

**Sitzung des Hörfunkausschusses
am 20. Februar 2019, um 16:30 Uhr**

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Christine Finckh

Ausschussmitglieder:

Pierre Demirel

Viola Falkenberg

Walter Henschen

Michael Horn

Christian Linker

Dr. Wilhelm Rösing

Dr. Tim Voss

Thomas von Zabern

Radio Bremen:

Jan Weyrauch

Gäste:

Katja Pietsch

Jan Siegert

Protokoll:

Nina Gabriel

Rundfunkratsvorsitzender:

Dr. Klaus Sondergeld

Entschuldigt:

Wilhelm Behrens

Andreas Brandes

Matthias Dembski

Andreas Egbers-Nankemann

Katrin Lehmann

Dr. Beate Porombka

Beate Röllecke

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung am 20. Februar 2019 wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Hörfunkausschusses vom 17. Oktober 2018

Das Protokoll über die Sitzung des Hörfunkausschusses vom 17. Oktober 2018 wird genehmigt.

3. Aktuelles

Herr Weyrauch ergänzt seinen schriftlichen Bericht um folgende Punkte:

- Bei Bremen Zwei gebe es mit „Wischmeyers Stundenhotel“ einen neuen Podcast mit Tina Voss und Dietmar Wischmeyer. Generell sei Bremen Zwei auf der Suche nach Personen aus der Podcast-Szene, um gemeinsam neue Podcasts zu entwickeln.
- Man wolle probeweise ältere Podcasts bei Spotify einstellen und diese mit dem Hinweis verbinden, dass neue Ausgaben in der ARD Audiothek verfügbar seien.

4. Allgemeine Programmkritik

Die Moderation bei der Übertragung des Benefizkonzertes des Bundespräsidenten wird von mehreren Mitgliedern als unangemessen beschrieben – auch im Umgang mit dem Bremer Bürgermeister. Innerhalb eines „buten un binnen“-Interviews sei Frank-Walter Steinmeier nicht mit Herr Bundespräsident angesprochen worden. Außerdem habe die Bauchbinde ihn als SPD-Mitglied ausgewiesen. Herr Weyrauch räumt den Fehler in der Bauchbinde ein. Die falsche Ansprache sei wahrscheinlich auf Unerfahrenheit im Umgang mit dem Bundespräsidenten zurückzuführen.

Ein Ausschussmitglied lobt das Live-Hörspiel „Dickie Dick Dickens“ im Theater Bremen und wünscht sich eine Wiederholung.

Außerdem heben mehrere Mitglieder des Ausschusses die Plattmacher hervor. Auf Nachfrage stellt Herr Weyrauch fest, dass eine Veröffentlichung auf CD von Lizenzen abhängig sei. Es gebe jedoch Überlegungen zu live-Auftritten.

5. Schwerpunktthema: „Nachrichtenformate in den Wellen“

Katja Pietsch und Jan Siegert stellen dem Ausschuss die unterschiedlichen Nachrichtenformate der Wellen vor. Die Nachrichten seien in Länge und Formulierung an die einzelnen Formate der Wellen angepasst. Daneben gebe es noch Sonderformate wie die Rundschau und die Plattdeutschen Nachrichten (Bremen Eins) bzw. die Lateinnachrichten (Bremen Zwei). Für alle Formate würden grundsätzliche Regelungen zur Sprache, zur Verwendung von O-Tönen usw. gelten. Kurzfristige Ziele seien neben der technischen Erneuerung der vier Nachrichtenstudios die weitere Schärfung der Formate sowie die Intensivierung der crossmedialen Zusammenarbeit.

Der Ausschuss diskutiert über die unterschiedliche Nachrichtenlänge, den Trenner zwischen einzelnen Nachrichten sowie die redaktionelle Auswahl von Nachrichten bzw. die Festlegung der Reihenfolge.

6. Genre- / Kategorievorschläge für Schwerpunktthemen

Der Ausschuss legt folgende Genre / Kategorien für mögliche Schwerpunktthemen fest: „Sportberichterstattung“ und „Unterschiedliche Formate der Wortinhalte“.

7. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Gez. Christine Finckh
Vorsitzender des Hörfunkausschusses
Bremen, den 21.03.2019